

**Fotovoltaik-
Preisoffensive 2023**
sparen Sie jetzt bis zu 75 Euro



**Ein Ratgeber
zur Vermeidung
gesundheitlicher Nebenwirkungen.**

Umweltinstitut  Hanspeter
Kobbe

Ententeich 25, DE-29225 Celle
Telefon & Fax: (49)-05141- 330 280
E-Mail: info@institutkobbe.de

Das Problem

Fotovoltaik ist kein Elektromogrisiko sondern ein Erdstrahlenproblem⁽¹⁾

Dass durch Fotovoltaik- und Solaranlagen Erdstrahlenbelastungen entstehen, erschließt sich dem Laien nicht so ohne weiteres.

Warum das so ist, und wie dieses Problem vermieden werden kann, soll in dieser Broschüre erklärt werden. Damit durch sinnvolle Technologien die Gesundheit nicht beeinträchtigt wird.

Der Normalfall:

Wie der Name schon sagt, handelt es sich bei Erd-Störzonen um Felder, die von der Erde aus senkrecht nach oben abgestrahlt werden. Diese haben, ähnlich wie das Erd-Magnetfeld die Eigenschaft, Gebäude vom Keller bis zum Dach zu durchdringen. Erreichen diese Störfelder die Fotovoltaikanlage, werden sie durch das Ständerwerk aus Metall und die beschichteten Glasflächen zurück reflektiert und dringen nun vom Dach her in das Gebäude ein.

Das Risiko:

Erd-Störzonen sind kein seltenes Phänomen, wie oft geglaubt wird. Ihre Existenz und die gesundheitlichen Wirkungen sind in vielen Studien nachgewiesen. Die ca. 40 cm breiten Streifen einer weltumspannenden Gitternetzstruktur, die unser Biosystem beeinträchtigt, liegen parallel nebeneinander im Abstand von 2,5 bis 3 Metern. Folglich kann es kein Haus geben, in dem diese Erd-Störfelder nicht vorhanden sind, wodurch die Entstehung von Erdstrahlen-reflexionen durch eine Fotovoltaikanlage im Grunde unvermeidlich ist. Doch das können Sie verhindern und dadurch Ihre Gesundheit und die Ihrer Familie schützen.

Folgen für das Biosystem:

Wenn diese Erd-Störfelder auf den Körper einwirken, reagiert dieser darauf mit vegetativem Stress. Groß angelegte Studien und moderne Verfahren der Medizintechnik haben diese Störfeldwirkungen eindrucksvoll nachgewiesen.

Halten diese Störfeldeinwirkungen längere Zeit an, wie es z. B. am Schlafplatz der Fall ist, zeigen sich zunächst Befindlichkeitssymptome (siehe gelbes Informationsfeld).

Befinden sich Schlafplätze auf diesen belasteten Zonen hat das Auswirkungen auf die Schlafqualität und das Immunsystem. Typisch sind neben Einschlaf- und Durchschlafstörungen auch ein morgendliches

Bekanntes Symptome von Erdstrahlenbelastungen

- Schlaf- und Konzentrationsstörungen, unruhiger Schlaf, herumwühlen im Bett, mehrmalige nächtliche Toilettengänge.
- morgendliches Abgeschlagenheitsgefühl, Erschöpfungssymptom, Burnout, Frieren oder Schwitzen im Bett.
- Verspannungen, unspezifische Schmerzen, Krämpfe, Tinnitus.
- Bei Babys und Kindern: Bettflucht, scheinbar unbegründetes Schreien, Bettnässen.
- Werden die Ursachen der Belastung nicht behoben, können sich Symptome zu chronischen Erkrankungen entwickeln.

Empfehlungen zum Elektromogenschutz

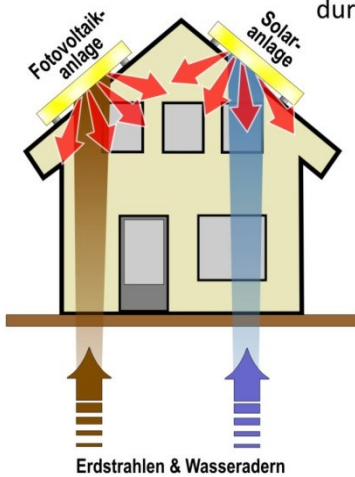
- Verwenden Sie abgeschirmte Kabel, denn die elektrische Spannung auf den Stromleitungen kann mehrere Hundert Volt betragen, wodurch Spannungsfelder entstehen, die die baubiologischen Richtwerte für den Gesundheitsschutz überschreiten.
- Der Wechselrichter, der aus dem Gleichstrom der Anlage Wechselstrom macht, muss möglichst weit von Plätzen entfernt sein, an denen sich Menschen längere Zeit aufhalten. Achtung: elektromagnetische Felder durchdringen Wände ohne sich wesentlich abzuschwächen.

(1) Den Begriff „Erdstrahlen“ verwenden wir hier im Sinne der wissenschaftlichen Bezeichnung „geopathogene Zone“.

Die Lösung

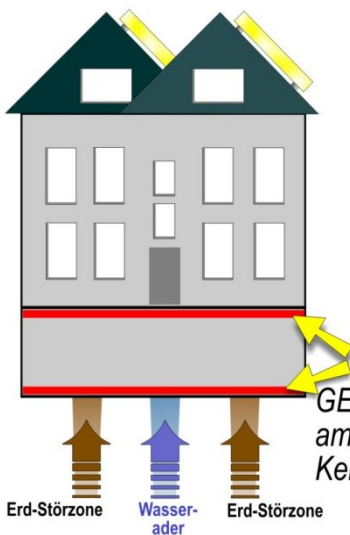
Die Problemlösung besteht darin, dass die Einwirkung der Erd-Störzonen durch einen speziellen Abschirmanstrich verhindert wird. Dadurch wird das Eindringen der Störfelder aus dem Erdreich unterbunden. Folglich kann die Strahlung am Dach nicht mehr ankommen und an der Fotovoltaikanlagen keine Reflexionen mehr verursachen. Die optimale Wirkung wird erzielt durch den Abschirmanstrich unten im Gebäude, weil dann die drei darüber liegenden Etagen vom Schutzanstrich profitieren, ohne Mehrkosten. Bereits 2011 wurde zur Lösung spezieller Erdstrahlenprobleme eine Abschirmfarbe entwickelt, mit der, die Reflexionen der Störfelder durch Fotovoltaik- und Solaranlagen nachhaltig verhindert werden können.

Diese Farbe hat sich also bereits seit vielen Jahren bewährt, sie wird von Baubiologen und Geopathologen im In- und Ausland erfolgreich eingesetzt.



Das Schutzkonzept besteht darin zu verhindern, dass die Einstrahlung der Störfelder bereits möglichst weit unten im Gebäude unterbrochen wird, damit die Räume in den darüber liegenden Stockwerken von der Abschirmung profitieren - ohne Mehrkosten!

Durch zwei verschiedene Gebindegrößen lässt sich die Farbmenge auf jede abzuschirmende Fläche optimal anpassen. Der Eimer mit 2,5 Liter reicht für ca. 17m², mit der Dose 750 ml kann eine Fläche von ca. 7 m² gestrichen werden. Der Auftrag kann mit Rolle oder Pinsel erfolgen.



Bei Neubauten

wird die Beton-Fundamentplatte mit einer üblichen Farbrolle gestrichen, bevor darauf das Gebäude errichtet oder das Fertighaus aufgestellt wird. Nach 12 Stunden ist die Farbe durchgetrocknet



Selbst ist die Frau.

Hamburg-Sasel: Die Bauherrin selbst streicht die Abschirmfarbe auf die Fundamentplatte bevor zwei Tage später der Hausbau beginnt.

Bei Bestandsbauten

Die stark abriebfeste und deshalb auch begehbare Abschirmfarbe, eignet sich bestens zum Anstrich des Kellerfußbodens. Wird dies nicht gewünscht, z. B. weil dieser gefliest ist, Tanks oder Heizungsanlage im Wege stehen, kann der Schutzanstrich auch an



Nachträglicher begehbare Abschirmanstrich im Keller.

Infos, Studien, Nachweise, Bezugsquelle Praxisfälle: www.geo-protect.de

GEO-protect ist ein in Deutschland entwickeltes und produziertes Markenprodukt. Die Abschirmwirkung wurde mit biophysikalischen Messungen überprüft und notariell beglaubigt. Das garantiert dem Anwender eine optimale Sicherheit.

Die besonderen Merkmale:

- ✓ Die Farbe ist abriebfest und begebar, das ist wichtig für den Abschirmanstrich des Kellerfußbodens.
- ✓ Die Abschirmwirkung ist dauerhaft und bereits in unzähligen Praxisfällen im In- und Ausland erfolgreich eingesetzt.
- ✓ Die Farbe erfüllt die strengen baubiologischen Vorgaben für gesundheitlich unbedenkliche Inhaltsstoffe. (spezifiziert auf der Homepage www.geo-protect.de.)
- ✓ Bei einer Anwendung im Kellerbereich wirkt sich der Erdstrahlenschutz auf alle darüber liegenden Etagen aus. Separate Schlafplatzabschirmungen werden dadurch überflüssig.
- ✓ Die Schutzmaßnahme ist preisgünstig. Werden drei Etagen mit einem Anstrich im Keller abgeschirmt, liegen die Kosten pro Quadratmeter bei nur 9 Euro!
- ✓ Die zwei Gebindegrößen lassen sich dem Bedarf optimal anpassen. Es fallen keine Restmengen an.



**ab 9 € pro m²
Abschirmfläche**

Abschirmung ist Vertrauenssache - Deshalb Wirksamkeitsprüfung

Abschirmwirkungen müssen messtechnisch nachgewiesen werden und dauerhaft wirksam sein. Die Wirkung darf auch nach vielen Jahren nicht nachlassen. Darauf können Sie sich bei der Bei der GEO-protect-Abschirmfarbe verlassen. Die Schutzwirkung ist mit biophysikalischen Messverfahren nachgewiesen und notariell beglaubigt, sie hält mindestens 10 Jahre, erfahrungsgemäß aber unbegrenzt lange.



Biophysikalische Messungen zur Überprüfung der Abschirmwirkung mit verschiedenen Probandinnen und Probanden.

Fotovoltaik-Preisoffensive:

**Abschirmfarbe 2,5 Liter-Eimer für 17m²: ~~490 €~~,
Aktionspreis nur 415 Euro.**

**Abschirmfarbe Dose für 7 m²: ~~148 €~~,
Aktionspreis nur 125 Euro.**

Hier bestellen: www.geo-protect.info
oder bei Umweltinstitut (Adresse siehe Titelseite)

Nur solange der Vorrat reicht